

Werk— **atelier**

im Stadthaus



Leitbild

Trägerschaft und Zielgruppe

Das Werkatelier im Stadthaus und das Werkatelier in der Hegenheimerstrasse werden vom Verein Werkatelier Basel betrieben. Dieser bietet in seinen beiden Ateliers Menschen mit einer psychischen Krankheit (untenstehend HerstellerInnen genannt) auf der Suche nach Beschäftigung und sozialen Kontakten eine regelmässige Arbeitsmöglichkeit mit individueller Zeiteinteilung an.

Das Angebot besteht seit 1984.

Leitgedanken

Menschen in aussergewöhnlichen Lebenssituationen finden bei uns einen Arbeitsplatz im handwerklich-kreativen Bereich.

- Die HerstellerInnen arbeiten ohne Zeit- und Leistungsdruck und teilen ihre Zeit selbst ein.
- Die HerstellerInnen werden in individuell begleiteten Arbeitsschritten gefördert, dabei achten wir auf die gesunden Anteile im Menschen.
- Durch die steigenden Anforderungen in der Produktherstellung wird die Selbständigkeit, Eigenverantwortung und das Selbstvertrauen gefördert.

Beschäftigung mit sozialer Integration.

- Durch offene, unkonventionelle Strukturen und Mitbestimmung bei der Auswahl und Herstellung der Produkte wird die Eigenverantwortung gefördert.
- Soziale Kontakte werden ermöglicht; dadurch erfahren die HerstellerInnen Unterstützung in alltäglichen Lebenssituationen.
- Es wird Raum geschaffen für einen konfliktfähigen Umgang mit Anderen.
- Der Arbeitsplatz bleibt auch während längerer Abwesenheit oder Krisen erhalten.

Gute Ideen werden in originelle Produkte verwandelt.

- Im Laden wird eine vielseitige Palette an handgefertigten Produkten zu einem guten Preis angeboten.
- Die direkte Verbindung von Arbeit und Verkauf wirkt motivierend auf die Arbeitshaltung der HerstellerInnen.
- Die HerstellerInnen sind mitverantwortlich für verkaufsgerechte Produkte.
- Ein Grossteil des Verkaufserlöses bekommen die jeweiligen HerstellerInnen als Zusatzverdienst zur IV-Rente.

Vielseitig ausgebildete MitarbeiterInnen leisten kompetente Arbeit.

- Das Werkatelier ermöglicht den MitarbeiterInnen kontinuierliche Weiterbildung im psychosozialen und im handwerklich-kreativen Bereich.
- Die Teammitglieder unterstützen sich gegenseitig in den verschiedenen Arbeitsbereichen.

Verkauf

- Im Werkatelier im Stadthaus mit 9 Arbeitsplätzen und im Werkatelier an der Hegenheimerstrasse mit 14 Arbeitsplätzen werden Kleider, Hüte, Modeschmuck, Accessoires, Karten und Dekorartikel hergestellt.
- Jeder Gegenstand ist eine Einzelanfertigung.
- Diese Arbeiten entstehen unter fachkundiger Anleitung und werden im anliegenden Laden verkauft.
- Ein grosser Teil des Verkaufserlöses geht als Zusatzverdienst zur IV-Rente an die HerstellerInnen.

Finanzierung

Die finanziellen Mittel bestehen aus staatlichen und privaten Beiträgen wie:

- Subventionen des Kantons Basel-Stadt
- Unterstützung als C-Organisation der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige GGG Basel
- Spenden und Legate von Privaten und Firmen
- Jahresbeiträgen der Mitglieder
- Verkaufserlösen

